© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

35. *Isatis tinctoria* L. Hemipterocecidium.

Triebspitzen-Deformation mit verkürzten Internodien und gekräuselten, zusammengehäuften Blättern, erzeugt durch eine dunkelgraue Aphide mit helleren Quergürteln. Rheinufer bei Mainz am 12. September 1900.

36. *Knautia arvensis* Coult. Helminthocecidium?

Der letzte Knoten unterhalb des Blütenstandes ist sehr stark verdickt und dicht behaart, die daselbst entspringenden Blütenstandstiele in großem Bogen abwärts, später wieder in die Höhe gebogen. 17. VI. '98 bei Spabrücken.

37. *Lactuca scariola* L. Hemipterocecidium?

Blätter weich und ganz eng zusammengekräuselt. Die Bildung macht durchaus den Eindruck, als ob sie durch Aphiden hervorgerufen sei, von denen ich aber keine Spur wahrnehmen konnte. Im Hoxthal am 2. September 1897.

38. *Leontodon autumnalis* L. Phytoptocecidium?

Das ganze Köpfchen ist in eine hellgraue, wollige, kugelförmige Masse umgewandelt, die von den nicht verbildeten, höchstens spinnwebig behaarten Hüllblättern umgeben ist. In dem kugelförmigen Köpfchen ist von Blüten keine Spur zu erkennen, sondern sein ganzer Inhalt besteht aus Büscheln von fadenförmigen bis schmal linealen Blättchen von höchstens 0,5 mm Breite, die von fast ebensolangen Haaren dicht bedeckt und an den Rändern dicht bewimpert sind. Die einzelnen Büschel sitzen dichtgedrängt auf ganz kurzen Stielen dem Fruchtboden auf. Sie entsprechen wohl den einzelnen Blüten und erinnern insofern noch daran, als in ihnen die breiteren Blättchen außen herumstehen und je weiter nach innen immer schmaler werden, so daß bei den mittelsten die sie bedeckenden Haare doppelt so lang sind als sie selbst breit. Die Bildung, welche durchaus den Eindruck eines Phytoptocecidiums macht, wofür sie auch Herr Abbé Kiefer, dem sie vorgelegen hat, hält, habe ich bereits 1894 im Huttenthale bei Münster a. St. gefunden. Da ich mich aber damals noch nicht eingehender mit Gallbildungen beschäftigte, so ist sie in frischem Zustande leider nicht auf Gallmilben untersucht, sondern nur als Monstrosität aufbewahrt worden. (Fortsetzung folgt.)

* * *

Berichtigung: Die Abbildung der Stengelgalle an *Alyssum arenarium* ist irrtümlich als Dipterocecidium an *Artemisia* bezeichnet.

Litteratur-Referate.

Es gelangen Referate nur über vorliegende Arbeiten aus den Gebieten der Entomologie und allgemeinen Zoologie zum Abdruck; Autoreferate sind erwünscht.

Needham, J. G.: A remarkable occurence of the fly Bibio fraternus Löw. In: „The American Naturalist", Vol. XXXVI, p. 181—185. March, '02.

Da noch nichts über die Biologie nordamerikanischer Bibioniden bekannt wurde, teilt Verfasser hier seine Beobachtungen an der im Titel genannten Art mit. Die Larven leben im Mulm unter der Rinde von alten Eichenstubben. Die Larve und ebenso die Puppe wird genau beschrieben und gut abgebildet, auffallend sind die verhältnismäßig sehr kurzen Fühlerscheiden der Puppe. Die Fliegen erschienen im Zuchtkäfig zuerst am 13., im Freien am 22. Mai. Später

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

erschienen sie im Freien in solchen Unmassen, daß Verfasser mit wenigen Netzzügen nahe an 500 Stück vom Grase abstreifen konnte. Während sich unter diesen dreimal soviel ♀ als ♂ fanden, war das Verhältnis der frei umherfliegenden ganz anders, hier kamen auf 1 ♀ 25 ♂, was auf den freieren und geschickteren Flug der ♂, den wir bei allen Bibioniden beobachten, zu beziehen ist.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

Silvestri, F.: Materiali per lo studio dei Tisanuri. In: „Bull. Soc. ent. Ital.", XXXIII., p. 204—249. '01.

Die ersten fünf einer angekündigten Reihe lose aneinandergeknüpfter Aufsätze. Drei davon bringen Neubeschreibungen aus den Genera *Japyx*, *Nicoletia* und *Lepisma*, einer eine Liste der aus Süd-Amerika bekannten Arten. Hochinteressant aber ist die genaue Beschreibung eines *Projapyx* aus Argentinien, den Verfasser zufolge der kurzen Beschreibung dieser Art specifisch von dem westafrikanischen *P. stylifer* Cook nicht zu trennen vermag. Der Befund von 10 Paaren Stigmen und der Nachweis eines eigenen Drüsenpaares, dessen Ausführungsgänge durch die Cerci verlaufen und an deren Spitze münden, führen nebst einigen anderen Punkten Verfasser dazu, für *Projapyx* eine eigene Familie *Projapygidae* aufzustellen. Abgesehen aber von diesem systematischen Ergebnis hat der Befund der genannten Drüsen den Verfasser zu der Anschauung gebracht, daß die Cerci überhaupt nur modifizierte Drüsenöffnungen seien und demnach niemals mit Beinen homologisiert werden dürfen. Homologa jener Drüsen kommen ferner nur bei Myriopoden, und zwar Symphylen und Diplopoden, vor, und so bildet *Projapyx* resp. die Familie *Projapygidae* ein vorzügliches Mittelglied zwischen den symphylen Myriopoden und den Insekten. Verfasser kommt sogar dazu, ein hypothetisches Ur-Insekt oder wenigstens ein Ur-Thysanur aufzustellen, „dessen Existenz wir kaum bezweifeln können, von dem aus durch Unterdrückung einzelner und Neuentwickelung anderer Charaktere dann alle anderen Thysanuren-Genera abzuleiten wären. Seine Charakterisierung sei hier zum Schluß wiedergegeben: „Antennen schnurförmig, Unterlippe ohne Palpen, Beine mit zwei Krallen am Ende, Pseudo-Beine und bläschenförmige Anhänge an allen Abdominal-Segmenten, zwei cylindrische Papillen am Hinterrand des ersten Abdominal-Sternits, zwei Papillen am Hinterleibsende, die Ausführungsgänge zweier Drüsen enthaltend, zwei Malpighi'sche Gefäße, Stigmen an allen Segmenten inklusive des Kopfes."

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

Kaiser, W.: Die Technik des modernen Mikroskopes. 5 Lfgn. Wien, '01.

Das Buch, von dem dem Referenten die beiden ersten Lieferungen vorliegen, soll „ein Leitfaden zur Benutzung moderner Mikroskope für alle praktischen Berufe" sein und faßt, wie in der Einleitung gesagt wird, besonders die Bedürfnisse des Pharmaceuten ins Auge. Darum ist es aber doch auch für jeden andern und gerade dem angehenden oder nur aus Liebhaberei thätigen Mikroskopiker ein sehr guter Berater. Es geht in großer Ausführlichkeit auf die Zusammensetzung und Handhabung des Mikroskopes ein, behandelt sehr genau dessen Prüfung durch Testobjekte und bringt, hierin vielleicht etwas zu viel leisten wollend, auch kurze Schilderungen von Hilfsapparaten, z. B. Blutkörperchenzähler u. s. w. Auch die verschiedenen Systeme der Präpariermikroskope werden behandelt und mancher beherzigenswerte Ratschlag aus älteren Schriften und Werken übernommen oder neu gegeben. Mit vollem Recht z. B. wird sehr dringend betont, „daß es nicht überflüssig für den angehenden Mikroskopiker ist, sich keine Gelegenheit entgehen zu lassen, um Gegenstände, die seinem Fache fremd sein mögen, durch das Mikroskop zu betrachten; ohnehin muß jeder die von Harting so genannte Periode der naiven Verwunderung über alles Neue, was er durch das Mikroskop sieht, mitmachen, der in den Besitz eines Mikroskopes kommt." . . . und „gerade diese Periode der Benutzung des Mikroskopes als Kaleidoskop vermag vor Irrtümern in der Periode ernsten Schaffens in dem meistens eng begrenzten Specialfache, in welcher man zu derlei Besichtigungen von Objekten, die diesem Specialfache ferne liegen, keine Zeit und Lust hat, zu bewahren!" Soweit sich aus dem vorliegenden Teil beurteilen läßt, kann das Buch Anfängern, die nicht nur Anfänger bleiben wollen, durchaus empfohlen werden.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Giacomini, E.: Contributo alle conoscenze sull' organizzazione interna e sullo sviluppo della *Eristalis tenax* L. Part. I e II. In: „Annali d. Facoltà di Medicina dell' Univ. di Perugia e Mem. dell' Accad. medico-chim. di Perugia, Vol. XII. '00, fasc. 3—4, p. 89.

Wenn auch gerade *Eristalis tenax* L. und ihre Larve seit langer Zeit schon der Gegenstand anatomischer Studien gewesen ist, hat es Verfasser doch verstanden, auch auf diesem viel bebauten Gebiet noch neue Früchte zu ernten. Er untersuchte Larven auf verschiedenen Altersstufen, sowie Imagines unter ausgiebiger Anwendung der Methode der Serienschnitte, und kann so die Arbeiten von Wahl (vergl. Ref. „*A. Z. f. E.*", 1901, p. 229) über *Eristalis* und von Künckel d' Herculais über die nahe verwandte *Volucella* ergänzen, sowie nachweisen, daß die Arbeit Bruckton's über *Eristalis* sehr zahlreiche Irrtümer enthält.

Im Besondern werden nach Topographie und Histologie genauer geschildert der Verdauungskanal von Larve und Imago nebst Anhangsdrüsen, ferner der Fettkörper, das Rückengefäß und besonders die Imaginalscheiben, ferner die Genitalorgane des reifen Weibchens. In manchen Punkten werden Verhältnisse gefunden, die an die Musciden erinnern; so ist es Verfasser gelungen, bei der Larve ein weder von Batelli noch von Wahl gesehenes, von Pantel aber bei *Thrixion* (Tachinide) beschriebenes „epipharyngeales Organ" zu entdecken, dem er Geschmacksfunktionen zuschreibt. Im Mitteldarm kommen secernierende neben resorbierenden Zellen, jedoch für jede dieser Funktionen eigene, vor. Die Flügelmuskeln des Rückengefäßes entspringen sicher von der Seitenwand des Körpers und nehmen nur etwa einzelne Faserzüge von den Tracheenstämmen her auf. Von Interesse ist, daß Verfasser den eigentümlichen, schon von Wahl beschriebenen birnförmigen einzelligen Drüsen, welche die Stigmen umgeben, weniger die Funktion zuschreiben will, durch Absonderung eines Sekretes das Kleben an der Wasseroberfläche zu ermöglichen, als vielmehr mindestens neben jener Funktion durch ihr Sekret schädliche Bakterien in der Umgebung der Larve und gerade besonders ihrer Stigmen zu vernichten und die Stigmen so „vor einem Eintritt von Microorganismen zu bewahren". (? Ref.). Solche Drüsen kommen auch an den Vorderstigmen vor. Es sei hier gleich noch eine andere, nicht zwingende Auffassung des Verfassers erwähnt: Er schließt daraus, daß ganz junge Larven sofort auf ein in ihr Wasser gelegtes, stark faulig riechendes (für menschliche Apperceptionsorgane resp. Bezeichnungsweise! Ref.) Stück Fleisch zuschwammen, auf den Besitz eines Geruchsorganes, das er in den Antennen sucht! Licht vermögen die Larven zwar zu empfinden, doch hat Verfasser keine eigentlichen Augenflecke, die Batelli gesehen haben will, entdecken können.

Genaueres müßte in der Originalarbeit, die noch eine Fülle Einzelheiten beibringt, nachgesehen werden. Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

Ribaga, C.: Principali insetti nocivi alle piante da frutto in Italia. 48 p., 50 fig. In: „Boll. No. 3, ser. II della R. Scuola d'Agricoltura in Portici". Portici, '01.

Das handliche und mit durchweg sehr guten, zum Teil ganz vorzüglichen Abbildungen der behandelten Tiere und ihrer Larven, eventuell auch der Fraßstücke, ausgestattete Heftchen faßt über die wichtigsten Schädlinge der italienischen Fruchtpflanzen das Wissenswerte zusammen. Es giebt stets das über Larvenstadien, Lebensgewohnheiten, die ganze Biologie der einzelnen Arten Bekannte wieder und führt auch stets die Bekämpfungsmittel an. Besonders eingehend werden dabei die Schildläuse behandelt. Die einzelnen Arten hier aufzuführen hat wohl keinen besonderen Zweck, fast alle sind abgebildet und auch als Vertilger der Schildläuse eine Coccinelle, *Novius cardinalis*, nebst Larve und Puppe.

Das Heftchen wird seitens der Landwirtschaftsschule in Portici gedruckt und frei an alle italienischen Interessenten verteilt, die somit vorzügliche Gelegenheit haben, aus wissenschaftlich gründlicher Quelle Belehrung über ihre kleinen und oft so verderblichen Feinde zu schöpfen. Es wäre wohl dringend zu wünschen, daß auch bei uns derartige gute Darstellungen der Allgemeinheit zugänglich gemacht würden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

In einer kurzen Einführung giebt A. Berlese noch Anleitung, wie schädliche Insekten und ihre Fraßspuren etc. am zweckmäßigsten zur Untersuchung conserviert und eingesandt werden; er wird dadurch erreichen, daß die Kenntnis der Schädlinge bei steter Förderung durch die Interessenten ständig erweitert werden kann. Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

de Stefani-Perez, T.: L'Olfersia falcinelli Rond. parassita dei colombi. In: „Boll. del Naturalista" (Siena), Vol. XX., No. 7. '00.

Die im Titel genannte Fliege, zur Familie der Hippobosciden gehörig, die nach den Untersuchungen des Referenten („Zeitschr. f. syst. Hymenopterol. und Dipterol, II., '02, p. 155) als *Lynchia falcinelli* Rond. benannt werden muß, wurde erst 1899 von Rondani beschrieben, auf ein Stück von der Insel Malta. Wenn sie nach den Untersuchungen des Verfassers jetzt in Sicilien sehr häufig, und den Tauben außerordentlich lästig ist, so mag sie vielleicht früher nur nicht beobachtet worden, oder aber von irgendwoher eingeschleppt sein. Von Möglichkeiten einer solchen Einschleppung werden drei kurz erwähnt. Thatsache ist, daß sie erst seit sieben oder acht Jahren als Taubenschädling aufgefallen ist. Die Fliege wird hier genauer beschrieben.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

Winkler, H.: Über Merogonie und Befruchtung. In: „Jahrb. f. wiss. Botanik", 36. Bd., '01, p. 753—775.

Merogonie, das Entstehen der Lebensformen aus (kernlosen) Teilstücken der Eizelle nach Aufnahme von Spermatozoen, war bisher nur bei Tieren und wesentlich bei Seeigeln beobachtet worden. Es ist Verfasser nun gelungen, an den Oogonien einer Pflanze, der Fucacee *Cystosira barbata* in sieben Fällen entsprechendes zu erreichen, nämlich kernlose Teilstücke derselben nach Befruchtung mittels Spermatozoen in Furchung und Keimlingsbildung eintreten zu sehen, wenn auch diese Vorgänge langsamer als in dem noch den Kern enthaltenden Teilstück abliefen. Auch mit Seeigeleiern experimentierte Verfasser und fand die schon anderweit gemachte Beobachtung bestätigt, daß zwar selbst kleine Teilstücke reifer und selbst befruchteter Eier der Weiterentwickelung durch Aufnahme von Spermatozoen fähig sind, nicht mehr jedoch Teile der ersten Furchungskugeln. In einem allgemeinen Abschnitt wird dann die Befruchtung definiert „als die mit Kernvereinigung verbundene Verschmelzung zweier einander fremder Zellen zu einer einzigen Zelle, welche einen entwickelungsfähigen, eine Qualitätenkombination zweier Individuen darstellenden Keim repräsentiert. Es ist dabei außer der Herstellung der Entwickelungsfähigkeit („Keim") noch die Qualitätencombination eben besonders wichtig. Referent möchte auch noch auf die sehr hübschen und treffenden Bemerkungen hinweisen, die den Befruchtungsvorgang als einen rein chemischen auffassen, und damit die Anschauung Mieschers vertreten. Namentlich der Satz: „Wenn man zu dem Ei einer Species Sperma nicht derselben sondern einer anderen bringt, also bastardiert, so wird man schon aus rein chemischen Gründen ebenso ein anderes Produkt erwarten müssen, wie man etwas anderes erhält, wenn man H_2SO_4 und $BaCl_2$, und etwas anderes, wenn man H_2SO_4 mit $CaCl_2$ zusammenbringt", ist in der Hinsicht besonders markant.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

Litteratur-Berichte.

Jede Publikation erscheint nur einmal, trotz eines vielleicht mehrseitig beachtenswerten Inhalts.

(Jeder Nachdruck ist verboten.)

2. Annales de la Société Entomologique de Belgique. T. 46, IV. — **7.** The Canadian Entomologist. Vol. 34, No. 3–5. — **9.** The Entomologist. Vol. XXXV, may/june. — **11.** Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie. II. Jhg., Hft. 3. — **12.** Entomological News. Vol. XII, No. 3—10. — **15.** Entomologische Zeitschrift. XVI. Jhg., No. 3–5. — **17.** Horae Societatis Entomologicae Rossicae. T. XXXV, No. 3—4. — **25.** Psyche. Vol. 9, may. — **27.** Rovartani Lapok. '02, I–IV. — **30.** Tijdschrift voor Entomologie. '01, afl. III/IV — **33.** Wiener Entomologische Zeitung. XXI. Jhg., Hft V. — **37.** 32. Annual Report of the Entomological Society of Ontario 1901. Toronto, '02. — **38.** U. S. Dpt. of Agriculture, Div. of

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Entomology, Bull. No. 32, N. S. — **40.** Tijdschrift over Plantenziekten. VIII. Jhg., afl. I/II. **42.** Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten. XII. Bd., 1. u. 2 Hft. — **43.** Természetrajzi Füzetek. '02, P. 1/II. — Proefstation voor Cacao te Salatiga, Bull. No. 2.

Allgemeine Entomologie: Aldrich, J. M.: The Formation of Generic Names. **7,** p. 129. — Browning, G. Wesley: Collecting in the Vicinity of Salt Lake City. 1 tab. **12,** p. 297. — Cockerell, T. D. A.: Some Insects on the Hudsonian Zone in New Mexico. VIII.: Diptera, Lepidoptera, Hymenoptera, Myrmicidae. **25,** p. 346. — Fletcher, J.: Entomological Record 1901. **37,** p. 99. — Fletcher, J.: The value of Nature Study in Education. **37,** p. 21. — Girault, A.: Eggs of Thyridopteryx ephemeraeformis. **12,** p. 304. — Girschner, Ernst: Über Art-Diagnosen und einige Nomenklatur-Regeln. **33,** p. 118. — Hinds, W. E.: Strength of Passalus cornutus Fab. 1 tab. **12,** p. 257. — Horvath, G. v.: „Die Malaria und die Gelsen". **27,** pp. 1, 23. — Johnson, O. B.: A New Method for permanently mounting Insects. **12,** p. 136. — Laurent, Phil.: More concerning Labels. **7,** p. 121. — Lochhead, W.: The Hibernation of Insects. **37,** p. 74. — Lutz, Frank E.: The Ecology of Insect Sounds. **7,** p. 64. — Lutz, Frank E.: Labels. **7,** p. 102. — Merrick, F. A.: A new device. Useful for taking Moths from Tree, Trunks, Fences etc or from the Ground without using the Net. fig. **12,** p. 169. — Needham, James G.: Ecological Labels. **7,** p. 119. — Schouteden, H.: Les Aphides radicicoles de Belgique et les Fourmis. **2,** p. 136. — Snyder, A. J.: Over the Range in a Wagon. **12,** pp. 113, 141, 163. — Trumbull, Annie: A successfull Failure. **12,** pp. 200, 236. — Webster, F. M.: Changes in Entomological Fauna of Northern Illinois. **7,** p. 76. — Webster, F. M.: The trend of Insect Diffusion in North America. **37,** p. 63.

Angewandte Entomologie: Bos, J. Ritzema: Phytopathologisch Laboratorium Willie Commelin Scholten. Verslag over onderzoekingen, gedaan in en over inlichtingen gegeven van wege bovengenoemd laboratorium in het jaar 1901. **40,** p. 1. — Coquillett, D. W.: A new Anthomyid injurious to Lupines. **12,** p. 206. — Fyles, T. W.: The importance of Entomological Studies to the Community at large. **37,** p. 13. — Hopkins, A. D.: Insect Enemies of the Pine in the Black Hills Forest Reserve. 6 tab., 5 fig., 24 p. **38,** Bull. No. 32. — Lyman, H. H.: The North American Fall Webworms. **37,** p. 57. — Pásztor, St.: „Der Birnstecher" (Anthonomus cinctus Redt.). **27,** p. 57. — Ritter, C.: Die Blutlaus auf den Wurzeln des Apfelbaumes. 1 Taf. **42,** p. 7. — Webster, F. M.: The imported Willow and Poplar Curculio. p. 67. — The common Cheese-mite (Tyroglyphus siro) living in Sporotrichum globuliferum. p. 73, **37.** — Zehntner, L.: Een Rupsenplaag veroorzaakt door Orthocraspeda trima Moore. ill., 9 p. Proefstation voor Cacao te Salatiga, Bull. No. 2; '02. — Zehntner, L.: De Zeuzera Boorder (Zeuzera coffeae Nietner). 1 ill., 11 p. Proefstation voor Cacao te Salatiga, Bull. No. 2; '02.

Orthoptera: Baker, C. F.: Another Note on Deltocephalus Melsheimerii. **25,** p. 348. — Bolivar, Ign.: Contributions à l'étude des Phaneropterinae de la Nouvelle-Guinée, appartenant au Museum National de Budapest. **43.** p. 181. — Caudell, A. N.: The Decticinean Genus Eremopedes. **7,** p. 98. — Csiki, E.: „Populäre Orthopteren in China". **27,** p. 8. — Fyles, T. W.: Crickets. **37,** p. 91. — Rehn, James A. G.: A new species of Dichopetala. **12,** p. 207. — Scudder, Samuel H.: Pink Grasshoppers. 1 tab. col. **12,** p. 129. — Walker, E. M.: Orthoptera. **37,** p. 108.

Pseudo-Neuroptera: Calvert, Phil. P.: On Gomphus fraternus, externus and crassus. (Odonata.) 1 tab. **12,** p. 65. — Harvey, F. L.: Contributions to the Odonata of Maine. IV. **12,** pp. 178, 196, 239, 269. — Kellogg, Vernon L.: Are the Mallophaga degenerate Psocids. **25,** p. 339. — Williamson, E. B.: Preservation of Colours in Dragonflies (Odonata). **12,** p. 131.

Neuroptera: Banks, Nath.: A new Ascalaphid from the United States. **12,** p. 172. — Banks, Nathan: Notes and Descriptions of Perlidae. **7,** p. 123. — Klapálek, Fr.: Zur Kenntnis der Neuropteroiden von Ungarn, Bosnien und Hercegovina. **43,** p. 161.

Hemiptera: Ball, E. D.: The genus Cochlorinus Uhler and its Allies (Jassidae). **7,** p. 53. — Cockerell, T. D. A.: A new Gall-making Coccid. **7,** p. 7). — Cockerell, T. D. A.: New Coccidae from the Argentine Republic and Paraguay. **7,** p. 88. — King, Geo B.: The Greenhouse Coccidae. I. **12,** pp. 231, 310. — King, George B.: Further Notes on Massachusetts Coccidae. **7,** p. 59. — Kirkaldy, G. W.: Miscellanea Rhynchotalia. III., p. 136; IV., p. 164, **9.**

Diptera: Bezzi, M.: Neue Namen für einige Dipteren-Gattungen. **11,** p. 190. — Imms, A. D.: Notes on the genus Clunio Hal. **9,** p. 157. — Johnson, C. W.: Variation in the Venation of Amalopis inconstans Osten-Sacken. **12,** p. 305. — Kertész, K.: Über die Familie der Rhyphiden. p. 4. — Übersicht der südamerikanischen Ceria-Arten. p. 85. — Neue südamerikanische Chrysophila-Arten. p. 145, **43.** — Kincaid, Trevor: Notes on American Psychodidae. 1 tab. **12,** p. 193. — Lochhead, W.: Nature Study Lessons on Mosquitoes. **37,** p. 94. — Schnabl, Joh.: Limnospila nov. gen. Anthomyidarum. 4 fig. **33,** p. 111. — Speiser, P.: Studien über Diptera pupipara. **11,** p. 145. — Speiser, P.: Besprechung einiger Gattungen und Arten der Diptera pupipara. **43,** p. 327. — Stein, P.: Einige Wiedemann'sche und Jaennicke'sche außereuropäische Anthomyiden. **11,** p. 129. — Williams, J. B.: The Food of the Grass Snake. **37,** p. 115.

Coleoptera: Babb, George F.: On the Stridulation of Passalus Cornutus Fabr. 1 tab. **12,** p. 279. — Blaisdell, F. E.: Pupa of Necrophilus hydrophiloides. 1 tab. **12,** p. 263. Csiki, Ern.: Über Otiorrhynchus Fussianus m. 7 fig. **33,** p. 197. — Csiki, E.: „Coleopterologische Notizen". II. **27,** p. 35. — Csiki, E.: „Die Blaptinen Ungarns". **27,** p. 45. — Csiki, E.: Endomychiden und Erotyliden aus Ceylon; gesammelt von Dr. W. Horn. p. 26. — Übersicht der Arten der Endomychiden-Gattung Encymon Gerst. p. 28. — Endomychidae novae. p. 352, **43.** — Dognin, Paul: Hétérocères nouveaux de l'Amérique du Sud. **2,** p. 226. — Fairmaire, L.: Matériaux pour la faune coléoptérique malgache. XIII. **2,** p. 236. — Fall, H. C.: A new Cicindela, with notes on allied species. **12,** p. 307. — Glasunow, D.: Revisio specierum bicolorium generis Nebriae Latr. (Col. Carabidae) in Asia media habitantium. 1 tab. **17,** p. 467. — Grouvelle, A.: Clavicornes nouveaux du Musée royal de Bruxelles (Afrique et Australie). **2,** p. 184. — Harrington, W. Hague: Note on Pityophthorus coniperda Schwarz. **7,**

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

p. 72. — Heller, K.-M.: Un Buprestide nouveau de la Nouvelle-Guinée allemande. **2**, p. 231. — Jakowleff, B. E.: Huit nouvelles espèces du genre Pentodon Hope (Col., Scarabaeidae). p. 263. — Etude sur les Sphenoptera paléarctiques du sous-genre Deudora B. Jak. (Col. Buprestidae). p. 561. — Revision des Sphenoptera de la région éthiopienne (Col. Buprestidae). p. 279, **17.** — Lameere, Aug.: Revision de Prionides (II. Anoplodermines). **2**, p. 191. — Merkl, E.: „Excursionen auf den Szemenik". **27**, p. 11. — Müller, Jos.: Coleopterologische Notizen. II. **33**, p. 115. — d'Olsoufiew, G.: Nouvelles espèces du genre Compsocephalus White d'Afrique orientale. 1 tab. **17**, p. 603. — Reitter, Em.: Über Kissophagus Novaki und hederae. **33**, p. 117. — Semenow, Andr.: Coleoptera nova Rossiae europaeae Caucasique. VIII. **17**, p. 253. — Spaeth, Franz: Beitrag zur Kenntnis der in das Subgenus „Orphmoda" gehörigen Lacconterа-Arten (Cassididae). **43**, p. 20. — Tschitschérine, T.: Platysmatini (Col. Carabidae) nouveaux ou peu connus de l'Asie orientale p. 494. — Notes sur les Platysmatini de l'Australie. I. p. 502. — Bemerkungen über Harpalini (Col. Carabidae). p. 584, **17.** — Wasmann, E.: Coléoptères myrmecophiles. **2**, p. 159. — Webb, J. L.: Notes on Cychrus, with the Description of a New Species. **12**, p. 133. — Wenzel, H. W.: The Coleoptera Found in a Barn. **12**, p. 75.

Lepidoptera: v. Aigner-Abafi, L.: „Die kroatisch-slovenische Lepidopteren-Fauna." **27**, p. 6. — v. Aigner-Abafi, L.: „Ausfüge nach Peszer." p. 75. — „Die Lepidopteren-Fauna von Dalmatien." p. 85. **27.** — v. Aigner-Abafi, L.: „Zunahme der ungarischen Lepidopteren-Fauna im Jahre 1901." **27**, p. 37. — Bachmetjew, P.: „Die Schmetterlinge Bulgariens." **17**, p. 356. — Bird, Henry: New Histories and Species in Hydroecia. (cont.) 1 tab. col. **7**, p. 107. — Bradley, H. B.: The Emergence of Antheraea from the Cocoon. **9**, p. 143. — Bray, E.: Lépidoptères capturés aux environs de Virton. **2**, p. 143. — Burrison, H. K.: Butterflies from Yellowstone National Park. **12**, p. 214. — Carpenter, Sidney C: Protection of Chionobas semidea. **12**, p. 161. — Chapman, T. A.: The Classification of Gracilaria and Allied Genera. **9**, pp. 138, 159. — Dale, C. W.: Hepialus humuli var. thulensis. **9**, p. 170. — Davis, Will. T.: Cecropia Cocoons. **12**, p. 76. — Dodd, F. P.: Contribution to the Life-history of Liphyra brassolis West. **9**, p. 153. — Dyar, Harr. G.: Life Histories of North American Geometridae. XXXII. **25**, p. 344. — Dyar, Harr. G.: Description of a new Noctuid. p. 105. — Fenaria sevoria and Eusemia sabulosa. p. 122. **7.** — Finke, L: Odezia tibiale. **15**, p. 10. — Fletcher, J.: The Painted Lady Butterfly (Pyrameis cardui). **37**, p. 54. — Foster, Frank H.: Some Results of Breeding Moths of the Genus Haploa Hübner. 1 tab. **12**, p. 79, 97. — French, G. H.: The Yellow Winged Catocalae. **7**, p. 95. — de Graaf, Henry W.: Bijdrage tot de kennis der onderlinge verwantschap bij de gele en witte Cyrestisvlinders op Java, gegrond op uitwendige kenmerken en op den bouw der paringsorganen. **30**, p. 121. — Grote, A. Radcliffe: Notes on Mr. Lymans Papers. **7**, p. 75. — Grote, A. Radcliffe: Changes in the colour of Butterflies. p. 94. — Note on Ctenucha Cressonana. On the Use of Eupethecia. p. 104. **7.** — Grote, A. Radcliffe: An aberration of Actias luna. **7**, p. 70. — Kallenbach, F. W. O.: Jets over Sphinx Convolvuli L. **30**, p. 115. — Kunze, R. Z.: Larva of Datana, unknown species. **7**, p. 74. — Lyman, Henry H.: Notes on Lycaena Scudderii Edw. **7**, p. 126. Mallász, J.: „Über Deilephila nerii." VI. **27**, p. 51. — Moffat, J. A.: Anosia Archippus does not hibernate. **37**, p. 78. — Newcomb, H. H.: A Trip to Montreal. p. 198. — A new Chionobas from Maine. p. 236, **12.** — Newcomb, H. H.: Chionobas Katahdin and an account of its discovery. 1 tab. col. **12**, p. 225. — Piepers, M. C., et P. C. T. Snellen: Énumération des Lépidoptères Hétérocères de Java. II. **30**, p. 101. — Schütze, .: Ein neuer Kleinschmetterling. **15**, p. 13. — Sharpe, E. Mary: Descriptions of two New Species of the Genus Planema from the Uganda Protectorate. **9**, p. 135. — Skinner, Henry: On a small collection of Butterflies made in California and Arizona. **12**, p. 170. — Slosson, Annie Tr.: Protection of Chionobas Semidea. **12**, p. 316. — Smith, John B.: Description of a new Carneades. **7**, p. 125. — Smyth, Ellison A.: Philampelus elisa n. sp. 1 tab. col. **12**, p. 106. — Snellen, P. C. T.: Eenige opmerkingen over den „Catalogus der Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes" von Dr. O. Staudinger en Dr. H. Rebel. III. Aufl. **30**, p. 225. — South, Rich.: Acidalia marginepunctata ab. **9**, p. 156. — Thurnall, A.: A List of Tortrices in South Essex between 1885 and 1901. **9**, pp. 129, 167. — Uhryk, F.: „Hypopta thrips und caestrum." **27**, p. 27. — Weeks, A. G.: New Lepidoptera from Bolivia. **12**, p. 264. — Winn, A. T.: The Milk-weed at Dusk. **37**, p. 82.

Hymenoptera: Ashmead, Will. H.: A new Catolaccus on Sitotroga cerealella Oliv. **25**, p. 345. — Ashmead, Will. H.: A new Pammegischia. **12**, p. 277. — Ashmead, Will. H.: Classification of the Fossorial, Predaceous and Parasitic Wasps, or the Superfamily Vespoidea. IV. Aporinae. **7**, p. 80. — Brauns, H.: Beiträge zur Kenntnis südafrikanischer Masuriden. **11**, p. 187. — Chyzer, K.: „Die Hymenopteren des Komitates Zemplén. III. **27**, pp. 16, 32, 54. — Cockerell, T. D. A.: A new Andrena from California. **12**, p. 74. — Cockerell, T. D. A.: A Peculiar New Type of Halictine Bees. **12**, p 208. — Cockerell, T. D. A., and John M'Nary: Notes on the Mouth-Parts of Bombus. **7**, p. 71. — Ducke, Adolf: Ein wenig bekanntes Chrysididengenus Amisega Cam. **11**, p. 141. — Emery, C.: Formicidarum species novae vel minus cognitae in collectione Musaei Nationalis Hungarici, quas in Nova-Guinea, colonia germanica, collegit L. Biro. III. **43**, p. 152. — Forel, A.: Les Fourmis du Sahara algérien. p. 147. — Quatre notices myrmécologiques. p. 170, **2.** — Fox, Will. J.: The Proper Names of Certain Genera of Hymenoptera. **12**, p. 267. — Friese, H.: Zwei neue Bienengattungen. p. 185. — Zur Synonymie der Apiden. p. 187, **11.** — Habermehl, .: Hoiocryptus n. g. Cryptidarum. **11**, p. 138. — Harrington, W. H.: A Canadian Anoplonyx. **7**, p. 93. — Konow, Tr. W.: Noch einmal Nematus Klugi Gimmerth p 139. — Eine neue Eriocampa Htg. p. 140, **11.** — Krieger, R.: Eine schwarze Theronia **11**, p. 189. — Lameere, Aug.: Note sur les moeurs des Fourmis du Sahara. **2**, p. 160. — Lovell, John H.: Prosopis Ziziae. **12**, p. 162. — Mocsary, A.: Species aliquot Chrysididarum novae. **43**, p. 339. — Robertson, Charles: Synonymy of Prosopis. **12**, p. 77. — Szépligeti, Gy.: Tropische Cenocoelioniden und Braconiden aus der Sammlung des Ungarischen National-Museums. II. **43**, p. 39. — Viereck, H. L.: Some New Parasitic Hymenoptera. **7**, p. 67.

Für die Redaktion: Udo Lehmann, Neudamm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine Zeitschrift für Entomologie

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Litteratur-Referate. 251-256